

# Sitzungsprotokoll

der 6. Sitzung des Gemeinderates  
Herrsching a. Ammersee  
am 26.10.2020

## Öffentlicher Teil

### **Bürgermeister:**

1. Bürgermeister Christian Schiller
2. Bürgermeisterin Christina Reich
3. Bürgermeister Wolfgang Schneider

### **Anwesend:**

Gemeinderat Thomas Bader  
Gemeinderat Michael Bischeltsrieder  
Gemeinderat Hans-Jürgen Böckelmann  
Gemeinderat Ludwig Darchinger  
Gemeinderat Wolfgang Darchinger  
Gemeinderätin Hannelore Doch  
Gemeinderätin Christiane Gruber  
Gemeinderat Dr. Rainer Guggenberger  
Gemeinderat Hubertus Höck  
Gemeinderat Alexander Keim  
Gemeinderätin Gertraud Köhl  
Gemeinderat Roland Lübeck  
Gemeinderat Gerd Mulert  
Gemeinderat Johannes Puntsch  
Gemeinderätin Anke Rasmussen  
Gemeinderat Valentin Schiller  
Gemeinderat Ulrich Sigl  
Gemeinderätin Claudia von Hirschfeld  
Gemeinderat Hans-Hermann Weinen  
Gemeinderat Christoph Welsch

### **Abwesend:**

Gemeinderat Leo Gruber  
Gemeinderätin Fromuth Heene

entschuldigt  
entschuldigt

### **Verwaltung:**

G. Pausewang, Geschäftsleitung  
G. Finster, Bauamtsleitung  
J. Schmidbauer, Leiterin Soziales  
Ch. Kreilkamp, Sozialpädagoge Jugendhaus  
J. Pleines, Sozialpädagoge Jugendhaus  
F. Kalz, Dipl. Forstwirtin

### **Niederschriftenführer:**

K. Broszio, Verwaltungsangestellte

### **Gäste:**

Bernhard Vogel, EGF



# Sitzungsprotokoll

## Lfd.-Nr.            Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

Zur heutigen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wurden sämtliche 24 Gemeinderatsmitglieder vorschriftsmäßig eingeladen.

Erschienen sind: 22

Es hat somit mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl an der Beratung und Abstimmung teilgenommen.

1. Bürgermeister Ch. Schiller eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

### Tagesordnung

- 1)        Genehmigung der Tagesordnung
- 2)        Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 21.09.2020
- 3)        „Blitzlicht“ aus Sicht der gemeindlichen, offenen und mobilen Jugendarbeit in der Gemeinde Herrsching und Vorstellung des Streetworkers Jan Pleines
- 4)        Errichtung einer Obdachlosenunterkunft in der Gewerbestraße in Herrsching a. Ammersee;  
- Billigung der Kostenberechnung
- 5)        Freiwillige Feuerwehr Herrsching, Bau und Betrieb einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage)  
- Vorstellung und Billigung der Planung und des Vorschlags zur Umsetzung der Energiegenossenschaft Fünfseenland e.G. (EGF)
- 6)        Gymnasium Herrsching;  
- Entscheidung über Ausstattung der Turnhalle und des Rasenspielfeldes
- 7)        Antrag des FDP-Ortsverbandes Herrsching 14.09.2020 zur Darstellung des Sachstandes digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schule (dBIR) an der Christian-Morgenstern-Schule (CMS) in Herrsching
- 8)        Antrag der CSU-Gemeinderatsfraktion vom 24.09.2020 zur Christian-Morgenstern-Grund- und Mittelschule in Herrsching
- 9)        Interfraktioneller Antrag von verschiedenen Gemeinderäten Internet für Schulkinder in Gemeinschaftsunterkünften vom 16.10.2020
- 10)      Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes;  
Umbenennung der Seestraße in Herrsching und Breitbrunn

# Sitzungsprotokoll

<b>Lfd.-Nr.</b>	<b>Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss</b>
11)	Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes; Umbenennung des Kapellenweges in Herrsching und Breitbrunn
12)	1. Bürgermeister; Vollzug Art. 30 KWBG - Nebentätigkeit
13)	Eilantrag „Promenadenmarkt vom 06.- 08. November 2020“
14)	Anfragen von Gemeinderäten, Berichte von Verbandsräten und Berichte von Beauftragten
15)	Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters

# Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr.            **Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss**

Gemeinde  
Herrsching a. Ammer-  
see  
Bahnhofstraße 12  
82211 Herrsching a. A.

Öffentliche Sitzung

Bürgeranfragen:

Keine

1) Genehmigung der Tagesordnung

---

Es ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen

2) Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom  
21.09.2020

---

Es ergeht folgender

**Beschluss:**

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 21.09.2020 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen

3) „Blitzlicht“ aus Sicht der gemeindlichen, offenen und mobilen Ju-  
gendarbeit in der Gemeinde Herrsching und Vorstellung des Street-  
workers Jan Pleines

---

1. Bürgermeister Schiller nimmt Bezug auf die BV 103/20/26 vom 19.10.2020. Die Jugendhausmitarbeiter Herr Kreilkamp und Herr Pleines geben mit einer Präsentation einen Einblick in die Jugendarbeit und in die Arbeit als Streetworker.

Der Vortrag wird zur Kenntnis genommen.

4) Errichtung einer Obdachlosenunterkunft in der Gewerbestraße in

---

# Sitzungsprotokoll

## Lfd.-Nr.            Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

Herrsching a. Ammersee;  
- Billigung der Kostenberechnung

---

1. Bürgermeister Schiller nimmt Bezug auf die BV 100/202/26 vom 15.10.2020. Architekt Welsch erläutert an Hand einer Präsentation die Planungen für die Obdachlosenunterkunft.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

### **Beschluss:**

Die Kostenberechnung des Büros werkraum-a zur Errichtung einer Obdachlosenunterkunft in der Gewerbestraße in Herrsching i. H. v. 650.000,00 € wird gebilligt.

Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im Haushalt 2021 bereit zu stellen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Leistungsphasen abzurufen.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen

*GR Welsch hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.*

- 5)        Freiwillige Feuerwehr Herrsching, Bau und Betrieb einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage)  
- Vorstellung und Billigung der Planung und des Vorschlags zur Umsetzung der Energiegenossenschaft Fünfseenland e.G. (EGF)
- 

1. Bürgermeister Schiller nimmt Bezug auf die BV 102/20/26 vom 19.10.2020. Herr Mulert und Herr Vogel von der EGF erläutern die Funktionsweise und den Aufbau der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Feuerwehr.

Darauf ergeht folgender

### **Beschluss:**

Die Gemeinde billigt den Vorschlag der EGF zur Umsetzung einer PV-Anlage auf dem Dach der FFW Herrsching. Die EGF darf deshalb auf dem Dach der FFW Herrsching eine PV-Anlage errichten, die dem in diesem TOP vorgestellten Vorschlag zur Umsetzung entspricht. Details sind mit der Verwaltung zu klären.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen

*GR Mulert hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.*

- 6)        Gymnasium Herrsching;
-

# Sitzungsprotokoll

## Lfd.-Nr.            Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

- Entscheidung über Ausstattung der Turnhalle und des Rasenspielfeldes

---

1. Bürgermeister Schiller nimmt Bezug auf die BV 90/20/26 vom 30.09.2020 und gibt Information über die Kreistagsitzung vom 26.10.2020 wo ebenfalls über das Gymnasium entschieden wurde. Nachfolgende Punkte sollen vom Gemeinderat Herrsching entschieden werden.

Nach eingehender Beratung ergehen folgende Beschlüsse:

### **1. Beschluss:**

Mit der Einrichtung von Induktionsschleifen für Gehörlose in der Turnhalle zu einer Summe i. H. v. ca. 35.000 Euro besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen/5 Nein-Stimmen

### **2. Beschluss:**

Mit der Errichtung einer Flutlichtanlage im Bereich des Rasenspielfeldes (einschließlich Gründung) zu einer Summe i. H. v. ca. 56.900 Euro besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen/19 Nein-Stimmen (damit abgelehnt)

### **3. Beschluss:**

Mit der Einrichtung einer Anzeigetafel in der Sporthalle zu einer Summe i. H. v. ca. 11.900 Euro besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen/2 Nein-Stimmen

### **4. Beschluss:**

Mit der Einrichtung einer ELA-Anlage (elektronische Lautsprecheranlage) in der Turnhalle zu einer Summe i. H. v. ca. 90.400 Euro besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen/4 Nein-Stimmen

# Sitzungsprotokoll

## Lfd.-Nr. Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

- 7) Antrag des FDP-Ortsverbandes Herrsching 14.09.2020 zur Darstellung des Sachstandes digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schule (dBIR) an der Christian-Morgenstern-Schule (CMS) in Herrsching
- 

1. Bürgermeister Schiller nimmt Bezug auf die BV 98/20/26 vom 19.10.2020 und verliest die Stellungnahme vom heutigen Tage, von der Rektorin Frau Casper von der Christian-Morgenstern-Schule. In dieser geht sie auf alle angefragten Punkte ein und erklärt, dass Schule und Gemeinde in engem Austausch sind und sobald die Schule einen Bedarf anmeldet, wird das geprüft und angeschafft. Aktuell ist die Christian-Morgenstern-Schule laut Frau Casper wunderbar ausgestattet und gerade im Bereich Digitalisierung anderen Schulen um Längen voraus. Im Bereich der paedML- Musterlösung finden an der CMS Schule Fortbildungen für interessierte Schulleiter anderer Schulen statt.

Des Weiteren ist die Gemeinde nur Sachaufwandsträger und daher nicht in Entscheidungs- oder Entwicklungsprozessen der Schule eingebunden.

Seitens der Antragsteller besteht Einverständnis, dass über den Antrag nicht abgestimmt wird.

- 8) Antrag der CSU-Gemeinderatsfraktion vom 24.09.2020 zur Christian-Morgenstern-Grund- und Mittelschule in Herrsching
- 

1. Bürgermeister Schiller nimmt Bezug auf die BV 99/20/26 vom 15.10.2020 und überreicht das Wort an die Antragsteller. GR Lübeck führt den Antrag der CSU-Gemeinderatsfraktion genauer aus.

Nach eingehender Erörterung ergeht folgender

### **Beschluss:**

Das Schulgelände soll abgeschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen/3 Nein-Stimmen

Über die Punkte 2 und 3 des Antrages wurde kein Beschluss gefasst, hier wurde mündlich vereinbart, dass die Verwaltung einen Begehungstermin festsetzt. Bei der Begehung sollen diese Punkte dann weiter abgeklärt werden

- 9) Interfraktioneller Antrag von verschiedenen Gemeinderäten Internet für Schulkinder in Gemeinschaftsunterkünften vom 16.10.2020
-

# Sitzungsprotokoll

## Lfd.-Nr.            Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

1. Bürgermeister Schiller nimmt Bezug auf die BV 107/20/26 vom 19.10.2020 und erläutert den Sachverhalt.

Darauf ergeht folgender

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt mit Vodafone und anderen möglichen Telekommunikationsgesellschaften und Anliegern die Möglichkeit für Richtfunkstrecken zu klären.

Des Weiteren soll die Verwaltung mit der Regierung von Oberbayern Kontakt aufnehmen, damit das Containerdorf einen WLAN- Anschluss bekommt.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen

*GR Herr Höck war zur Abstimmung nicht anwesend*

## 10)            Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes; Umbenennung der Seestraße in Herrsching und Breitbrunn

---

1. Bürgermeister Schiller nimmt Bezug auf die BV 105/20/26 vom 19.10.2020 und berichtet von den letzten Versuchen eine Einigung mit den Anwohner zu finden.

Wie bekannt, liegen der Verwaltung mehrere Anträge von Anliegern aus der Seestraße in Herrsching und Breitbrunn, zur Straßenumbenennung der Seestraße vor, die seit Oktober 2018 in der Verwaltung eingegangen sind.

Diese wurden zunächst in der Bauausschusssitzung am 27.02.2019 behandelt, aber aufgrund der politischen Dimension sowie der auch zumindest teilweise zu erwartenden negativen Reaktionen der betroffenen Anlieger wurde diese Angelegenheit an den Gemeinderat verwiesen.

Der Gemeinderat hat sich in der Sitzung vom 29.04.2019 eingehend mit dem Thema befasst, jedoch wurde für die Umbenennung der Seestraße in dieser Sitzung keine Entscheidung getroffen, es sollte die Anhörung abgewartet werden.

Die Verwaltung wurde beauftragt ein Anhörungsschreiben an alle Anwohner und Eigentümer der Summerstraße 1 und an den Eigentümer der Schindlbeck Klinik zuzusenden.

Aufgrund eines Schreibens von Herrn Dr. Weiler (Geschäftsführer Starnberger Kliniken) hat sich heraus gestellt, dass eine Umbenennung der Klinik Schindlbeck rechtlich nicht möglich ist.



# Sitzungsprotokoll

## Lfd.-Nr.            Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

Folgende Vorschläge wurden in der Sitzung vom 15.07.2019 erneut diskutiert:

- Umbenennung in „Seestraße Breitbrunn“
- Beibehaltung der Straßenbezeichnung, aber Beginn der Hausnummern in Herrsching/Breitbrunn mit 101
- Umbenennung der Seestraße in Breitbrunn in Ammerseestraße
- Änderung der Postleitzahl

Aufgrund der Vielzahl der negativen Rückmeldungen der Bewohner und Eigentümer der Summerstraße 1, die alle von Seiten der Gemeinde Herrsching angeschrieben wurden, hat der Gemeinderat am 15.07.2019 die Umbenennung der Seestraße in Herrsching und Breitbrunn abgelehnt.

Daraufhin wurde bei dem zuständigen Landratsamt in Starnberg eine Fachaufsichtsbeschwerde eingereicht, weswegen die Gemeinde Herrsching aufgefordert wurde, das Thema „Straßendoppelbenennung“ nochmals in einer Gemeinderatssitzung zu behandeln.

In der Gemeinderatssitzung vom 13.01.2020 wurde beschlossen, dass der Gemeinderatsbeschluss 15.07.2019 aufgehoben werden soll und eine erneute Anhörung der Bewohner und Eigentümer mit dem Vorschlag „Breitbrunner Seestraße“ durchgeführt werden soll.

Die Anhörung erfolgte am 14.02.2020 und die angeschriebenen Personen hatten Zeit sich bis zum 20.03.2020 zu dem oben genannten Vorschlag zu äußern.

In den Anlagen erhalten Sie alle eingegangenen Rückmeldungen zum Anhörungsschreiben vom 14.02.2020.

Positive Rückmeldungen: 3  
Negative Rückmeldungen: 59

Nach eingehender Erörterung stellt GR Weinen den Antrag zur Geschäftsordnung auf Einstellung der Diskussion und gleichzeitig erhebt der Gemeinderat zum Beschluss, dass es keine Straßenumbenennung der Seestraße in Herrsching und in Breitbrunn geben wird.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen/4 Nein-Stimmen

11) Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes;  
Umbenennung des Kapellenweges in Herrsching und Breitbrunn

# Sitzungsprotokoll

## Lfd.-Nr.            Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

1. Bürgermeister Schiller nimmt Bezug auf die BV 106/20/26 vom 19.10.2020 berichtet auch hier von den letzten Versuchen eine Einigung mit den Anwohner zu finden.

Wie bekannt, liegen der Verwaltung mehrere Anträge von Anliegern aus dem Kapellenweg in Herrsching und Breitbrunn, zur Straßenumbenennung des Kapellenweges vor, die seit April 2017 in der Verwaltung eingegangen sind. Diese wurden zunächst in der Bauausschusssitzung am 27.02.2019 behandelt, aber aufgrund der politischen Dimension sowie der auch zumindest teilweise zu erwartenden negativen Reaktionen der betroffenen Anlieger wurde diese Angelegenheit an den Gemeinderat verwiesen.

Der Gemeinderat hat sich in der Sitzung vom 29.04.2019 eingehend mit dem Thema befasst und hat beschlossen, dass der Kapellenweg in Herrsching zukünftig in Lisl-Kreuz-Weg umbenannt werden soll. Daraufhin folgte ein Anhörungsverfahren aller Eigentümer und Bewohner des Kapellenweges in Herrsching.

Aufgrund der Vielzahl der negativen Rückmeldungen der Bewohner und Eigentümer des Kapellenweges, die alle von Seiten der Gemeinde Herrsching angeschrieben wurden, hat der Gemeinderat am 15.07.2019 die Umbenennung des Kapellenweges in Herrsching und Breitbrunn abgelehnt.

Daraufhin wurde bei dem zuständigen Landratsamt in Starnberg eine Fachaufsichtsbeschwerde eingereicht, weswegen die Gemeinde Herrsching aufgefordert wurde, das Thema „Straßendoppelbenennung“ nochmals in einer Gemeinderatssitzung zu behandeln.

Folgende Vorschläge wurden in der Sitzung vom 13.01.2020 erneut diskutiert:

- Umbenennung des Kapellenweges Breitbrunn in Dr. Hugo-Kroth-Straße
- Umbenennung des Kapellenweges Herrsching in Pfarrer-Rottach-Weg/Hans-Rottach-Straße
- Änderung der Postleitzahl

In der Gemeinderatssitzung vom 13.01.2020 wurde beschlossen, dass der Gemeinderatsbeschluss 15.07.2019 aufgehoben werden soll und eine erneute Anhörung der Bewohner und Eigentümer mit dem Vorschlag „Breitbrunner Kapellenweg“ durchgeführt werden soll.

Die Anhörung erfolgte am 14.02.2020 und die angeschriebenen Personen hatten Zeit sich bis zum 20.03.2020 zu dem oben genannten Vorschlag zu äußern.

In den Anlagen erhalten Sie alle eingegangenen Rückmeldungen zum Anhörungsschreiben vom 14.02.2020.

# Sitzungsprotokoll

## Lfd.-Nr.            Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

Positive Rückmeldungen: 2  
Negative Rückmeldungen: 10

Nach eingehender Beratung stellt GR Rasmussen den Antrag zur Geschäftsordnung auf Einstellung der Diskussion und gleichzeitig erhebt der Gemeinderat zum Beschluss, dass es keine Straßenumbenennung der Kapellenstraße weder in Herrsching noch in Breitbrunn geben wird.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen/4 Nein-Stimmen

12)        1. Bürgermeister; Vollzug Art. 30 KWBG - Nebentätigkeit

---

2. Bürgermeisterin Reich nimmt Bezug auf die BV 109/20/26 vom 20.10.2020 und erläutert den Sachverhalt.

Darauf ergeht folgender

### **Beschluss:**

Die Nebentätigkeiten des Herr 1. Bürgermeisters, Herrn Christian Schiller, werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen

*1. Bürgermeister Schiller bei Abstimmung nicht anwesend.  
GR V. Schiller bei Abstimmung nicht anwesend.*

13)        Eilantrag „Promenadenmarkt vom 06.- 08. November 2020“

---

1. Bürgermeister Schiller nimmt Bezug auf die BV 104/20/26 vom 20.10.2020 und erklärt den Sachverhalt.

Danach ergeht folgender

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag für die Durchführung eines Kunsthandwerkermarktes, vorschrittlich der dann gültigen Hygienebestimmungen der Regierung und des Landratsamtes Starnberg, zu.

# Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr.            **Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss**

Abstimmungsergebnis: 7Ja-Stimmen/16 Nein-Stimmen (damit abgelehnt)

14)      Anfragen von Gemeinderäten, Berichte von Verbandsräten und Berichte von Beauftragten

---

- GR Keim möchte gerne einen Zwischenstand zu den Bürgerversammlungen in Herrsching.
- GR v. Hirschfeld hat in der Presse von Bodenwellen an der Promenade gelesen und das der Gemeinderat sich hiermit befassen soll.
- GR Keim fragt, ob man die Bügel an der Seepromenade nicht bis zum Frühjahr öffnen könnte.

15)      Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters

---

1. Bürgermeister Schiller gibt bekannt,

- dass es am 15.10.2020 eine AWA Sitzung gab, es wurde durch einen Wirtschaftsprüfer festgestellt, dass der Wasserpreis und der Abwasserpreis für Herrsching angepasst werden müssen.
- dass es keine Toiletten in Lochschwab in Breitbrunn am See geben wird, da die Schlösser-und Seenverwaltung dies ablehnt, dies wurde vor 7 Jahren ebenfalls schon mal abgelehnt.
- dass die Spielgeräte des Spielplatzes in Breitbrunn getauscht wurden, es gab bereits von vielen Familien und auch vom Kindergarten eine positive Rückmeldung. Der Wasserlauf am Spielplatz bleibt natürlich erhalten.
- dass der ehemalige Bürgermeister von unserer Partnerstadt Chatra Herr Adhir Roy nach schwerer Krankheit verstorben ist.
- Corona: Die Bürgermeister sind unzufrieden mit der Regelungsflut. Es wird auch oft gefragt, muss ich eine Vereinssitzung machen. Die können aber verschoben werden. Auch führen die Bürgermeisterkollegen schon wieder den Schichtdienst ein. Durch Corona gibt es auch massive Einschränkungen im EWO.
- Bürgerversammlungen: es wurde ein Beschluss gefasst, dass auch ein Streaming bei der Bürgerversammlung gemacht werden kann. Das bringt uns nichts da die Veranstaltung trotzdem physisch stattfinden muss. Im Bürgermeister Jour fix wurde daher besprochen, kein Streaming und keine Aufzeichnung zu machen. In Breitbrunn haben wir als Veranstaltungsort für die Bürgerversammlung die Hl. Geist Kirche gefunden, mit 50 Personen und zwei Veranstaltungen am Tag. Einmal um 18:00 Uhr und die zweite um 20:00 Uhr. In Herrsching findet die Bürgerversammlung im Haus der bay. Landwirtschaft statt. Ebenfalls mit zwei Termin wie in Breitbrunn. Einige Gemeinde haben bereits Bürgerversammlungen abgesagt.

# Sitzungsprotokoll

## Lfd.-Nr.            Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

- dass die geplanten Bürgerversammlungen im November 2020 kurzfristig wegen der hohen Infektionszahlen verschoben werden.

Bauamtsleiter Herr Finster gibt bekannt, dass das Büro Neudert mitgeteilt hat das im ersten Halbjahr 2021 die Mühlfelderstr./ Einmündung Seestr. bis zur Panoramastr. saniert wird.

GR Lübeck stellt den Antrag zur Geschäftsordnung die Klausurtagung nur am Samstag durchzuführen und hier dann nur den Haushalt durchzusprechen, auf Grund der steigenden Inzidenzen. Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: 14Ja-Stimmen/8 Nein-Stimmen

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt 1. Bürgermeister Ch. Schiller um 22:32 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Der Vorsitzende:

Der Niederschriftenführer

Ch. Schiller  
1. Bürgermeister

K. Broszio  
Verwaltungsangestellte